

Fonds-Rating

Rechnen Sie mit uns.

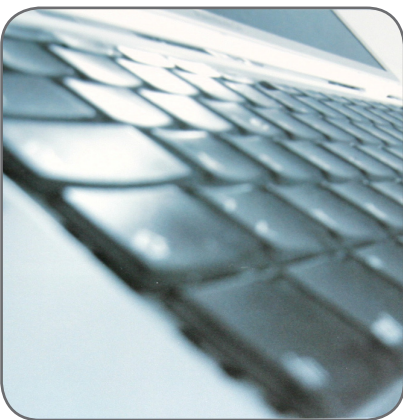
DIE BERECHNUNG DES RATINGS

Jeder Fonds wird innerhalb seiner Peergroup (Vergleichsgruppe) nach der „Modified Outperformance Sharpe Ratio“ bewertet.

Diese berechnet sich durch die Division der Kennzahl „Relative Outperformance“ durch die „Volatilität“.

FAIT verwendet zur Messung der Outperformance eines Fonds (= die Entwicklung eines Fonds in Relation zur durchschnittlichen Entwicklung seiner Peergroup) einen Ansatz, bei dem Zeitperioden mit steigenden von solchen mit fallenden Kursen unterschieden werden. Dadurch kann festgestellt werden, ob der Liquiditätsgrad des Fonds oder seine -durch den Fondsmanager gewählte- Asset Allocation der Grund für die Out- oder Underperformance sind.

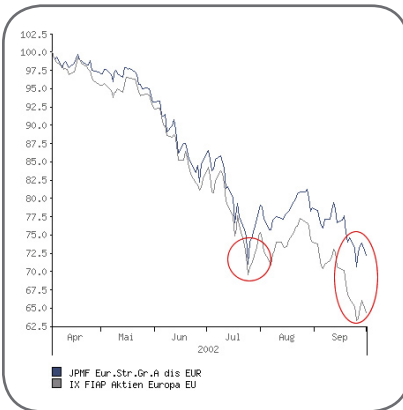
Das Rating eines Fonds steht immer in Relation zu seiner Peergroup. Ein Fonds mit erstklassigem Rating sollte sich innerhalb der kommenden 3-6 Monate also besser entwickeln als ein Fonds mit schlechtem Rating. Das Marktrisiko kann hingegen auch beim FAIT-Rating nicht berücksichtigt werden.



BEISPIEL EINES FONDS MIT *****-RATING

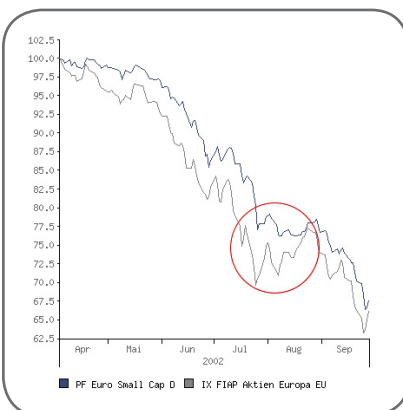
Der JP Morgan European Strategic Growth Fund bewegt sich in Zeiten fallender Kurse nahezu synchron zu seiner Benchmark (als Benchmark ist die durchschnittliche Entwicklung der Peergroup des Fonds definiert). Ab Mitte Juli tendieren die Märkte seitwärts und teilweise steigend – und genau zu diesen Zeiten kann der Fonds seine Benchmark outperformen.

Das Ergebnis: ***** FAIT-Rating



BEISPIEL EINES FONDS MIT ***-RATING, TROTZ OUTPERFORMANCE:

Der Parvest Europe Small Cap Fund zeigt ein entgegengesetztes Bild. Auf den ersten Blick könnte man vermuten, dass dieser Fonds aufgrund seiner leichten Outperformance ein Top Rating erhält. Bei genauem Betrachten des Zeitraumes Juli bis Ende August lässt sich aber feststellen, dass genau in Zeiten steigender Märkte dieser Fonds zum „Nachläufer“ werden könnte. Das Ergebnis: *** FAIT-Rating



DIE BERECHNUNG IM DETAIL

1. Berechnung des UpBeta und des DownBeta:

$P_F(t)$... Performancezahlen des Fonds über Zeitraum t -12 Monate

$P_I(t)$... Performancezahlen des Index über Zeitraum t -12 Monate

Wir berechnen für alle Fonds von 1 bis n das UpBeta:
updays = Anzahl der Tage an denen $P_F(i) \geq P_I(i+1)$

$$upbeta = \frac{\sum_{i=1}^{t-1} \ln \left(\frac{P_F(i)}{P_F(i+1)} \right) - \ln \left(\frac{P_I(i)}{P_I(i+1)} \right) \text{ für Tage an denen } P_F(i) \geq P_I(i+1)}{updays}$$

Wir berechnen für alle Fonds von 1 bis n das DownBeta:
downdays = Anzahl der Tage an denen $P_F(i) < P_I(i+1)$

$$downbeta = \frac{\sum_{i=1}^{t-1} \ln \left(\frac{P_F(i)}{P_F(i+1)} \right) - \ln \left(\frac{P_I(i)}{P_I(i+1)} \right) \text{ für Tage an denen } P_F(i) < P_I(i+1)}{downdays}$$

2. Berechnung der Average Outperformance:

Für jeden einzelnen der Fonds wird die Average Outperformance berechnet:

$$averageoutperformance = upbeta \frac{1}{2} + downbeta \frac{1}{2}$$

3. Berechnung der Volatilität:

Die Standardabweichung der logarithmierten Renditen wird für jeden Fonds über den Zeitraum eines Jahres ermittelt und annualisiert:

$$stddev(F_n) \times \sqrt{250}$$

4. Berechnung der Modified Outperformance Sharpe: Die Modified Outperformance Sharpe bezeichnet das Verhältnis aus Average Outperformance und Standardabweichung:

$$mod. outsharpe = \frac{\text{Ergebnis Schritt 2}}{\text{Ergebnis Schritt 3}}$$

5. Ranking und Rating:

Rating ***** für die besten 15% der Fonds
Rating **** für die nächsten 20% der Fonds
Rating *** für die nächsten 30% der Fonds
Rating ** für die nächsten 20% der Fonds
Rating * für die nächsten 15% der Fonds

Ein Fonds, der noch kein Rating aufweist, verfügt entweder über keine entsprechende Vergleichsgruppe oder über zu wenige Kursdaten, um bewertet werden zu können.

Dies lässt jedoch keinen unmittelbaren Rückschluss auf die Qualität des Fondsmanagements bzw. der Wertentwicklung des Fonds zu.

Für weitere Fragen zum fait Rating wenden Sie sich bitte an:

Dr. Heinrich Reiter
T: +43 (1) 585 56 30 - 16
F: +43 (1) 585 56 30 -33
E: heinrich.reiter@fait.at